

Tages-Programm.

— Nachdruck verboten. —

- 6. Februar. Stadttheater: Abds. 7 1/2 Uhr. 'Die Reize um die Erde'.
Wohlfahrtstheater: Abds. 8 Uhr. 'Das Unterseeboot'.
Hoftheater: Kinematographische Vorführungen.
Hauptkonzert: Kinematographische Vorführungen.
Hauptkonzert: 'Hinter Jünger Klein'.
Hauptkonzert: 'Hinter Jünger Klein'.
Hauptkonzert: 'Hinter Jünger Klein'.

Halle und Umgebung.

Stadttheater. Auf die heutige letzte Aufführung des Lustspielstüdes 'Die Reize um die Erde' sei nochmals aufmerksam gemacht. Eine Wiederholung ist in absehbarer Zeit nicht möglich, da die Dekorationen zur 'Reize um die Erde' des 'Parfiffal' wegen von der Szene weggenommen werden müssen.

Dritte Festsührung von Wagners 'Parfiffal'. Es ist der Direktion gelungen, die Gäste noch für eine dritte 'Parfiffal'-Aufführung, und zwar für Mittwoch, den 18. Febr., zu gewinnen. Die Möglichkeit verankert Herr Geheimrat Richards in erler Linie dem liebenswürdigen Entgegenkommen des Herrn Generalintendanten von Hülse-Haeckler, der Herrn Kammerjäger Kirchhoff und Frau Kammerjägerin Leifer-Burdard, trotz dem beiden Künstlern ein kontraktlicher Urlaub nicht mehr zur Verfügung steht, für diesen Tag zum Gastspiel frei gegeben hat.

trotzen hat, nach schriftliche Bestellungen, welche bis spätestens Sonntag vormittag einlaufen, in der Reihenfolge des Eingangs zurückgelegt werden und Montag vormittag an der Tageskasse von 10-12 Uhr erledigt werden. Bis dahin nicht abgeholt Karten werden dann anderweitig veräußert. Ebenso werden alle bisher eingelaufenen Bestellungen zu einer event. dritten Parfiffal-Aufführung ohne nochmalige Erinnerung dieserhalb zurückgelegt und können gleichfalls Montag vormittag an der Tageskasse abgeholt werden.

Wohlfahrtstheater. Heute, Freitag, abend wird das Ereignis der diesjährigen Karnevals-Session in sämtlichen Räumen des Theaters stattfinden. Prunkvolle Dekorationen sind angebracht, eine feierliche Ansprache wird das Auge jeden Besuchers überraschen. Herr Direktor Bühling, ein bewährter Arrangeur von Festlichkeiten größeren Stils, hat anlässlich des Jubiläums weder Mühe noch Kosten gescheut, diesmal etwas Großes zu schaffen. Die künstlerischen Vorbereitungen werden einen breiten Rahmen des Festes ausfüllen, wozu das reichhaltige, glänzende Künstlerpersonal des Varietés-Programms, ca. 100 Personen stark, vorzüglich geeignet ist. Die Räume werden zur Besichtigung ab 6 Uhr geöffnet sein.

Das Apollotheater hat mit seinem derzeitigen großartigen Spielplan einen außerordentlichen Erfolg zu verzeichnen. Besonders sind es die beiden vorzüglichen Aktantinnen, 'Das Unterseeboot' und die 7 Hatty Franz, die allabendlich kühnsten Beifall auslösen. Ein Besuch des Apollotheaters ist äußerst genussreich und daher bestens zu empfehlen.

Vereine und Versammlungen.

Der Allgemeine Verband der Deutschen Bankbeamten, Berlin, hatte für Mittwoch abend die hiesigen Bankbeamten in den St. Nikolaus zu einer Versammlung eingeladen. Diese Veranstaltung war gewissermaßen eine Antwort auf die vor ungefähr zwei Wochen einberufene Versammlung in der 'Tulpe' und hatte, da man eine lebhaft Debatte erwartete, einen starken Bezug zu verzeichnen. Der Redner des Allgemeinen Verbandes, Herr Marx-Berlin, be sprach die Richtlinien, nach denen seine junge Organisation arbeite; er vertrat den Standpunkt, die gegenwärtige Organisation habe verjagt. Der Allgemeine Verband fordere ein der Bildung und Arbeitsleistung der Beamten entsprechendes Gehalt, angemessene Pension, wirksame Behandlung, Schutz der Arbeitskraft, Anteil am Gewinn, soziale Kündigungsgesetze usw. Nach längerer Erläuterung der Forderungen seiner Organisation, sprach der Redner über die Stellung der Proturisten und behauptete, daß, da ihnen andere Interessen näherständen, sie ebenmäßig wie die Direktoren Vorstehende in der Bankbeamtenvereinen sein dürften. Die Ausführungen erregten des Hieren lauten Widerspruch bei den Gegnern, die in der großen Mehrzahl waren. Der erste Sprecher des Deutschen Bankbeamten-Vereins (D. B. V.), Herr Proturist Grotzenbacher-Regensburg, erwiderte in der Diskussion, daß die Forderungen, wie Lösung der Gehaltsfrage usw. vom alten Verband, dem D. B. V., schon seit zwanzig Jahren verfochten würden. Es gehöre aber lange und schwere Arbeit dazu, nicht ein Tropfen mit den Gewaltmitteln des Bankrotts und Streiks, die ja schon den Allgemeinen Verband in Berlin lächerlich gemacht hätten. Die Behauptung sei falsch, daß die Proturisten nicht die Interessen der übrigen Beamten hätten; das sei eine bloße Behauptung ohne Belege. Auch sonst wies er Anschuldigungen gegen den D. B. V. juridisch und sachlich mit der Aufforderung an die Anwesenden, den D. B. V. und damit auch den Bankbeamtenstand zu unterstützen. Seine Worte wurden oft lebhaft durch Zurufe unterbrochen, so daß der Vorstehende Mühe hatte, einen geordneten Verlauf der Versammlung zu bewahren. Die Rede schloß sich weiter, auch auf das persönliche Gebiet griff die Debatte über. Erst um 1/3 Uhr nachts ging man auseinander.

Der Soziale Ausschuß, eine Vereinigung von elf auf nationalem Gedanken aufgebauten Vereinen, hatte gestern abend im 'Augsburgerbräu' seine Generalversammlung. In der Vorstand wurden gewählt die Herren Zwanzig, Brndt, Eichling, Krl. Fesche und Keutlich und noch eine Anzahl Vertreter der verschiedenen Vereine als Beisitzer. In den zu bildenden Werbeausschuß entsandte man Krl. Boden und die Herren Hartig und Zwanzig.

Der Verein 'Neue Frauenkleidung' hielt gestern seine Generalversammlung ab. Zu erst erstattete die Vorsitzende Frau Walf her den Jahresbericht, aus dem hervorging, daß sich der Verein gedehlt weiter entwickelt. Die Zahl der Mitglieder wuchs von 78 auf 92. Es wurden veranstaltet: zwei Ausstellungen, von denen die letzte über 600 Besucher aufwies, ein Teatabend, der dem Verein neue Mitglieder und viele Freunde gewann, und regelmäßig in der Gemeindefeule (Klosterstraße) wöchentliche Ausstellungen. Für das kommende Jahr wurden wieder neuangeht in den Vorstand: als erste Vorsitzende Frau Walf her, als zweite Frau Hoff, Gutzeit, als Schriftführerin Krl. Hart und als Kassensührer Dr. Bimmel. Statt der wöchentlichen Ausstellungen soll von jetzt ab regelmäßig an ersten Mittwoch jeden Monats ein Führetor in der Tulpe stattfinden. Gäste sind ein geladen. Ein Vortrag über Frauenkleidung und Erleichterung der Frau wird dort gehalten und Anstuf in Bekleidungsfragen erteilt werden. Ende März plant der Verein eine Ausstellung von Kleidern, Gewändern von der Hand auswärtiger Künstlerinnen, kunstgewerblicher Handarbeiten und Spitzen.

Der Verein eben. 10. Suwaren von Halle und Umgegend hält am Sonntag im 'Wintergarten' sein 30jähriges Stiftungsfest, bestehend aus Konzert, Theater und Ball ab. Die Generalversammlung findet ebenfalls am 8. Februar, und zwar nachm. 2 Uhr im Vereinslokal, Gold. Schiffchen, Große Ullrichstraße 39, statt, wozu ehem. 10. Suwaren, welche dem Verein noch nicht angehören, willkommen sind.

Der Verein ehemaliger Kreis Garde hält morgen Sonntag abend, den 7. Februar, seine diesjährige Generalversammlung ab. Dem Verein noch fernstehende Kameraden sind hierzu eingeladen. Grandhotel 'Jünglingsverein' am St. Ulrich (Leifer: P. Heintke). Am kommenden Sonntag abend hält der selbster. Vorsitzende Söhle einen Vortrag über Richard Wagners 'Parfiffal'.

A. B. R. 'Jugenddeutschland'. Die Abt. 'Lügge n' tritt Sonntag nachmitt. 2 1/2 Uhr auf dem Hof der Kaserne I an, am Montag 8 1/2 Uhr findet eine Versammlung im Heim statt. — Abt. 'Schill' verammelt sich Sonntag 8 1/2 Uhr im Heim; die Räter der Jungmannschaften der Abteilung werden ergebnis gegeben, ebenfalls ergebnis zu wollen. Sonntag punkt 2 1/2 Uhr findet der Abmarsch vom Kaiserturn (Kloppplatz) statt. — Die Abteilungen der Gruppe V — 'Aurkürst', 'Molte' und 'Hohenoller' — treten Sonntag früh 8 Uhr auf dem Kasernehof der Kaserne I zur Übung an. Rückkunft 12 Uhr mittags. — Die Abteilung 'Bismarck' versammelt sich Sonntag 2 Uhr auf dem Schulhof Brunnenstraße zur Übung gegen die Abteilung Dölan. Die Abteilung 'Kronprinz' verammelt sich Sonntag nachmitt. 2 1/2 Uhr auf dem Ballmarkt mit Photographieren auf den Brandbergen. Danach findet eine Geseftsübung statt. Donnerstag 7 1/2 Uhr findet eine Versammlung im Heim statt. — Die Abt. 'Saarwald' tritt Sonntag zum Generalappell an. — Die Abteilung 'Stunenthal' verammelt sich Sonntag 2 Uhr am Klopplaz.

Standesamts-Berichte.

- Geboren: Dem Fabrikarbeiter Richard Winter I. Charlotte, Vermaählt. 16.
Gestorben: Jena Stütze, 24 J., Leiffingstr. 19. Der Arbeiter Franz Börner, 59 J., Gr. Gohlfir. 13.
Salle-Süd. 5. Februar 1914.
Geborenen: Der Arbeiter Karl Eichler u. Minna Bredel, Sorbitzerstr. 40.
Ehescheidung: Der Kaufmann Karl Weite u. Elisabeth Schröder, Schmiedestr. 18.
Ehescheidung: Dem Wauer Erdmann Hedel S. Artur, Katswerder Str. 16. Der Buchdrucker Erich Schulz I. Maria, Schmiedestr. 18. Dem Arbeiter Franz Hedel S. Walter, Brunnenstraße 12. Dem Schöller Friedrich Hermann S. Fritz, Thomajusstraße 14. Dem Schmitz Richard Thieme S. Richard, Fritzenstr. 11.
Gestorben: Des Schuhmachers Bruno Donath S. Alfred, 1 J., Marktstr. 7. Jenes Litzow, 87 J., Mansfelderstr. 66. Der Buchbinder Karl Steinhilf aus Witten, 61 J., Klmt. 17. Der Arbeiter Otto Striebel S. Georg, Gr. Marktstr. 17.
Auswärtige Ausbeute:
Der Tierarzt-Ingenieur Franz Schorr, Halle, u. Angela Müller, Koburg. Der Ingenieur A. K. R. Schmie, Sogum, u. E. H. Saale, Vemden. Der Kaufmannleifer Alois Meier u. Joh. Albert, München. Der Bergmann Jakob Kraus, Niederhofen, u. Margarete Köpfer, Gersfeld. Der Ingenieur S. H. Zimmerlich u. S. G. Prof. Leipzig. Der Lokomotivbeizer S. H. Croyall, Welling, u. S. S. Erbinder, Sella.

Sehr billige Ausnahme-Preise!

Grosse Posten

Schweiz. Voil-Roben von 12 Mk. an. Schweiz. Stickereistoffe 55 cm breit 1.00 von 1. M. an. 110 cm breit 1.50 von 1. M. an. Edt Schweiz. Festons und Einsätze in Madeira-Art gestickt weiss gestichte Habvolants für Blusen, Unterröcke etc. von 1.25 an

deren Wert erheblich höher sind im Erdgeschoss auf besonderen Tischen ausgestellt.

Unsere Schaufenster Brüderstrasse :: bitten dieserhalb zu beachten. ::

A. Huth & Co.,

Halle a. d. S., Gr. Steinstr. 86/87. :: Marktplatz 21. ::

Predigt-Anzeigen.

Schmalstieg (Sonntag, 8. Februar).
H. 2. Pannas. Vorm. 10 Uhr Archidia. Jahrb; nach dem Gottesdienst **Feier und Abendmahl**, d. d. 11 Uhr u. v. in der Kirche. **Archidia. Jahrb.** 11 Uhr u. v. in der Kirche. **Archidia. Jahrb.** 11 Uhr u. v. in der Kirche.
M. 3. Pannas. Vorm. 10 Uhr Sacramentent d. Wächter. 11 Uhr in der Kirche. **Kirchenrat.** 11 Uhr in der Kirche. **Kirchenrat.** 11 Uhr in der Kirche.
H. 4. Pannas. Vorm. 10 Uhr Sacramentent d. Wächter. 11 Uhr in der Kirche. **Kirchenrat.** 11 Uhr in der Kirche.
H. 5. Pannas. Vorm. 10 Uhr Sacramentent d. Wächter. 11 Uhr in der Kirche. **Kirchenrat.** 11 Uhr in der Kirche.

Ballor Hühner. Nachm. 2 Uhr u. v. **Ballor Köhmer.** Abends 4 Uhr u. v. **Ballor Köhmer.** Abends 4 Uhr u. v.
St. Laurentius. Vorm. 10 Uhr u. v. **Ballor Köhmer.** Abends 4 Uhr u. v.
H. 6. Pannas. Vorm. 10 Uhr u. v. **Ballor Köhmer.** Abends 4 Uhr u. v.

Quibus Bucherstr. 30. Vorm. 9 Uhr Gebetsabend. 9¹⁵ Uhr Gottesdienst. **Klinger.** 11-12 Uhr u. v. **Klinger.** 11-12 Uhr u. v.
Mittwoch ab. 8¹⁵ Uhr u. v. **Mittwoch ab.** 8¹⁵ Uhr u. v.

Wetter- u. Sportberichte.

St. Andreasberg im Oberharz, 5. Februar. Schneehöhe: etwa 75 cm. Hart gefroren. Temperatur: letzte Nacht - 4 Grad C. heute - 2 Grad C. Sonnenufer: Barometerniedrig: 718 Mill. norm. 708. Wind: schwacher Nordwest. Föhn: vorüber mit leichter Frostluft. Schichtenlage: sehr gut nach Schicht. Sonnabend, Braunklage. Nebelhoch: sehr gut Sonnabend: 125 Meter Schneehöhe; Föhn vorüber; aber für bessere Käufer gut zu fahren. Sonnabend, gute Aussicht. Für höhere Wägen, 10. 4. 2. ab Rehberg, Lebnung und Kaufort. **Speier im Saar.** Schneehöhe: 30 cm. Temperatur: - 2 Grad. Wind: Nordwest. Föhn: sehr gut. Schneehöhe in der Gegend. Eisbahn. Vom 13. bis 19. Februar große Sportwochen. **Dorhög (Thür.).** 6. Februar. Schneehöhe 70 Zentimeter, Wärme 2 Grad, Sportverhältnisse günstig.



Reichardt Fabrikate

Oral Anrak Dolf Schokolabr Kauferin Konfitüren

hat trurer, ausländischer Marken dem deutschen Volke empfohlen

Zur Konfirmation

empfehle in hervorragend grosser Auswahl aparte Neuheiten in Kleiderstoffen, schwarz, weiss, farbig. — Sammet, die grosse Mode. — Fertige Konfirmandenkleider, schwarz, weiss, farbig. Kostüme, Kostümröcke, Blusen, Paletots, Jacketts, Golfjacken, Unter röcke. — Billigste gestellte Preise. — Anerkannt tadelloser Massanfertigung zu mässigen Preisen.

Theodor Röhle mann,

Lepziger Strasse 97. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Herzoglich Schleswig-Holsteinische Raakao-Orielschaft Wandsebei

Amtliehe Bekanntmachungen.
Unter dem Rindebleibende des Gutsherrn Otto Krenzing in Bremen ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Halle, den 4. Februar 1914.
Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Gelegentlich der Fortschaffung eines schweren Danujschiffs ereignete sich dadurch ein gefährlicher Zwischenfall, daß in dem erwähnten Bootcharakter die hintere Achse im Moment zerbrach, so daß der nur noch in den Vordertrieb gedrehten Wagen ins Rollen kam. Nur durch Vorlesen zufällig in der Nähe befindlicher Pflastersteine gelang es, den Wagen aufzuhalten und dadurch großes Unheil zu verhüten.
Es wird daher nochmals darauf hingewiesen, daß die Beförderung solcher Lasten nur auf solchen Wagen geschehen darf, die mit allen nötigen Getriebe- und Führer-Verrichtungen versehen sind. Außerdem sind Vorleselei-Mitarbeiter und mindestens zwei Begleiter müssen mit festen Gremsumbanden neben dem Wagen hergehen, um nötigenfalls die Wirkung der Bremsen unterstützen zu können.
Halle, den 3. Februar 1914.
Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Die Ausführung von rund 800 Rd. in Mohrgraben und der erkrankten Pfahnen in der Pfahnenstraße, dem Gt. Berlin, Brandenburger, Steinweg und Rauhden Platz ist im Wege des öffentlichen Wettbewerbs verfahren.
Angebote mit entsprechende Aufzeichnungen sind bis zum Donnerstag, den 12. Februar 1914, vormittags 11 Uhr an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen, nach 12 Uhr an die eingekommen und Berücksichtigungssache gegen ein Gebühr von 1 Mark entnommen werden können.

Die Verwaltung der Städt. Gas- u. Wasserwerke.

Zeichnungen

M. 500000.— 4% mündelsichere Schuldverschreibungen der Staatlichen Kreditanstalt des Herzogtums Oldenburg zum Kurse von 96,50%, sowie auf
M. 300000.— 4% mündelsichere Anleihe der Stadt Mülhausen (Elsass) von 1914 zum Kurse von 94,30%
nehmen wir speziefrei entgegen.

Spar- und Vorschuss-Bank.

Geldverkehr.

Fast der M. F. Goetze Nachf. Kontorums hier sollen gegen hiesige Schuldner ausstehende Forderungen von ant. 839,33 Mark verkaufen werden. Anges. dort stimmt entgegen vormitt. 10-10 Uhr fern. 1914, Kontorumsverwalter, Königsstr. 7.
Halle, den 3. Februar 1914.

Zu verkaufen Grundstücke.

Verkaufsstücker Land in Gröhlitz in kleineren Parzellen. Zahlreiches Antiquariat für Gröhlitz.
Halle I, Lagerstrasse 130.

Zimmer mit Kabinett

gut mobillert, gegenüber dem Parkhof, per sofort zu vermieten.
Dorotheenstraße 4 II.

Beteiligung.

Gefährdeter Kaufmann wünscht Beteiligung bis zu 50000 Mk. an einem festen, gewinnbringenden Engros- und Fabrikgeschäft. Ein alleinige Übernahmende eines solchen. Offert. u. R. 276 durch die Gröhl. d. St. erb.

Niederlage

nah am Saub. Hof, per sofort zu vermieten.
Halle, Peststrasse d. Landwirtsch. Hochschule, Halle 1914.

Offene Stellen.

Weibliche.
Zum 15. d. ob. l. 3. suchte ich ein junges Mädchen. Int. Aufschreiben in der Briefkastenabteilung. Briefkastennummer 1521. Briefkastennummer 1521. Briefkastennummer 1521.

Falls Sie

als Vermittler mit serlosen Auftragsgebern Fühlung haben, die Ordres für die HAMBURGER KAFFEE-, ZUCKER-, KUPFER-, KAUTSCHUK- oder Baumwoll-Termin-Börse geben — sei es im Zusammenhang mit dem Effektiv-Geschäft, sei es auf Meinung hin — würde Hamburger Kommissions-Haus Ihnen Verhältnisse übertragen. Gewissenhaftige Ausführung der Ordres. Täglich objektive Markberichter. Schreiben Sie unter V. S. 207 an Haasenhein & Vogler A.-G. Hamburg.

Stellen-Gesuche

Weibliche.
Mädchen junge und ältere
St. I. u. v.
Emma Franke, gewerblich
Stellenvermittlung, Schmeerstr. 4.

Brennholz-Verkauf

der Arbeitskräfte der St. Stadt
Telephon 1036, von 12-2 geteilt, von
1. Holz 45 Hg. 10 Hektar 4 Hg.
30 Hektar 11,50 Hg. frei im Saal.
Für alle Holzarten.

Kaufgesuche.

Automobil

zu kaufen gesucht.
Hortet mit Angabe des Alters
Erbauers, Marke und Motor-
gratist unter B. 1024 durch
Haasenstein & Vogler, Halle.
Sum
Parsifal
am 11. Februar wird gutes
Hörbuch zu kaufen gesucht.
Geb. Angabe u. M. C. 359: Ant.
Exp. Gründer, Mathausstr. 13a.
Konfirmations-Geschenke
Junieller Tittel.
Gen. gesch. Schmeerstr. 12.

Familien-Nachrichten.

Statt Karten.
Die glückliche Geburt
ihres Sohnes gelang hoch-
erfreut an
Zahnarzt Hans Ewald
und Frau Lotte,
geb. Tausch.
Zum Hinscheiden unserer lieben Mutter und Schwester,
der verw. Frau Postdirektor Winter-
sind unsere zahlreiche Bekundungen vereinerungsvoller Liebe
von der Entschlafenen und teilnehmenden Bekundeten
zugegangen, die unseren Herzen überaus wohlgefallen
haben. Unvergessenen Dank für alle Zeichen so liebe-
voller Gesinnung. Herzlichen Dank vornehmlich Herrn
Pastor Bach für seine unvergesslichen Worte warmem
Mitgeföhls und aufrichtigem Trostes in diesen schmerz-
lichen Tagen.
Halle a. d. S., den 6. Februar 1914.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Gaskoks

für Zentral-Heizungsanlagen und Hausbrandzweigen.
Lieferung ab Gasmas.
1 Zentner Gaskoks 1,20 Mk.
1 Zentner Gaskoks 1,25 Mk.
1 Zentner Gaskoks 0,90 Mk.

Günstiger Vertreter für Kitzlose Glasdächer, Schmiedeeiserne Fenster

Herrn: Deubardt-Interventur für den Bezirk Halle a. S. gefucht.
Vereinigste Kammerig-Werke, A.-G., Berlin W.

